

# Sommerakademie 2022 in München



Für junge Deutsch sprechende Journalistinnen und Journalisten bietet die katholische Journalistenschule ifp vom **10. bis 29. Juli 2022** wieder eine dreiwöchige **Sommerakademie in München** an.

Auf dem Programm dieses „**Ostkurses 2022**“ stehen neben klassischen journalistischen Stilformen wie Nachricht und Bericht, Interview und Reportage auch Online-Recherche mit Schwerpunkt auf Online-Verifikation sowie Mobile Reporting. In der dritten Seminarwoche werden im TV-Studio des ifp Interviews trainiert.

Neben dem journalistischen Handwerk kommt dem Austausch über die Rolle der Medien in der demokratischen, pluralistischen Gesellschaft besondere Bedeutung zu. Außerdem wird über die Stellung der Kirche in den Medien informiert und diskutiert. Der „Ostkurs 2022“ bietet die Chance, sich unter Anleitung erfahrener Referentinnen und Referenten aus Deutschland journalistisch weiter zu bilden und sich außerdem über europäische Ländergrenzen hinweg auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Der erfolgreiche Abschluss der dreiwöchigen Weiterbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Seit dem Start dieser Seminarreihe im Jahr 1993 haben an den Sommerakademien des ifp bereits mehr als 350 Journalistinnen und Journalisten aus 21 Ländern teilgenommen. Diese sind auch Teil des großen Netzwerks der katholischen Journalistenschule ifp.

Die bisherigen Ostkurs-Absolventinnen und -Absolventen kamen aus den EU-Mitgliedstaaten Bulgarien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn, aus Bosnien-Herzegowina, Kosovo und Serbien sowie aus Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Kasachstan, der Republik Moldau, Russland, der Ukraine und aus Tadschikistan.

Das ifp in München ist die Journalistenschule der katholischen Kirche Deutschlands. Die Journalistenschule wurde 1968 im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz gegründet. In diesen fünf Jahrzehnten haben mehr als 3000 Journalistinnen und Journalisten eine Ausbildung im ifp absolviert. Das ifp will Journalistinnen und Journalisten aus- und weiterbilden, die sich auch in ihrem Beruf von den Grundforderungen des christlichen Glaubens leiten lassen.

## Bewerbungsschluss

Bewerbungen für den „Ostkurs 2022“ sind bis zum **15. Februar 2022** möglich. Verwenden Sie dazu bitte das Online-Formular auf unserer Website:  
[www.journalistenschule-ifp.de/ostkurs/ostkurs-2022](http://www.journalistenschule-ifp.de/ostkurs/ostkurs-2022)

Bitte fügen Sie der Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf bei sowie Angaben über Ihre bisherige beruflichen Tätigkeiten. Außerdem eine schriftliche Begründung (etwa eine DIN A4 Seite), warum Sie am „Ostkurs 2022“ teilnehmen möchten. Gerne können Sie auch Arbeitsproben beifügen.

## Voraussetzungen

Für den Ostkurs 2022 werden Anfang März 2022 maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählt und eingeladen.

Bewerben können sich Journalistinnen und Journalisten, die

- zwischen 19 und 32 Jahre alt sind,
- haupt- oder nebenberuflich bei Presse, Radio, Fernsehen oder Onlinemedien arbeiten,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen und
- eine positive Einstellung zu demokratischen, humanistischen und religiösen Werten haben.

Die Weiterbildung richtet sich an Journalistinnen und Journalisten aller christlichen Konfessionen. Die Seminarsprache ist Deutsch. Alle Teilnehmer müssen selbst in deutscher Sprache recherchieren, Texte schreiben und Interviews führen. Diese Weiterbildung ist kein Deutschkurs!

## Kontakt

Nähere Informationen zum „Ostkurs 2022“ finden Sie auf unserer Website:

**[www.journalistenschule-ifp.de/ostkurs](http://www.journalistenschule-ifp.de/ostkurs)**

Twitter: **@ifpmuenchen** und **@Ostkurs**

## Teilnahmegebühr

Für Unterkunft, Verpflegung und die dreiwöchige Weiterbildung beträgt die Teilnahmegebühr für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus EU-Mitgliedstaaten 120 Euro, für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten 90 Euro. Für die tatsächlich entstandenen Fahrtkosten erhalten die Teilnehmenden des Ostkurses 2022 einen Zuschuss.

## Partner

Diese Sommerakademien wurden bisher mit finanzieller Unterstützung unter anderem des Auswärtigen Amtes in Berlin, des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis in Freising, der Bayerischen Staatskanzlei in München, der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart, der Edith-Haberland-Wagner-Stiftung in München, der KNA-Promedia-Stiftung in Bonn sowie des Fördervereins des ifp (Fifp) finanziert.



Für weitere Auskünfte steht Ihnen  
Louisa Müller-Gauditz zur Verfügung:  
E-Mail: [mueller-gauditz@journalistenschule-ifp.de](mailto:mueller-gauditz@journalistenschule-ifp.de)